

# Transportabfertigung wird digitaler

## Digitaler Service Trusted Carrier vereinfacht und beschleunigt Transportabwicklung

Unproduktive Stand- und Wartezeiten sind ein stetes Ärgnis sowohl für Verlager als auch für Transportunternehmen. Hier schafft ein dynamischer Datenfluss durch eine stärkere Digitalisierung Abhilfe. Die BGL-Initiative „Trusted Carrier“ wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen und stellt nun seit Mitte 2021 ein System für qualitätsgesicherte Logistikdaten bereit, um eine digitale logistische Transportabfertigung zu ermöglichen.

Aus der Trusted Carrier-Initiative wurde 2021 mit erfahrenen Softwarepartnern und mit Hilfe namhafter Industrieunternehmen das Serviceunternehmen Trusted Carrier gegründet, das digitale Dienstleistungen entwickelt, implementiert und vermarktet, um insbesondere logistische Prozesse zwischen Verladern und Unternehmen des Straßengüterverkehrs kooperativ und digital zu unterstützen.

Der Verlager als Nutzer des Trusted Carrier(TC)-Service kann anforderungsorientiert auf vorab überprüfte



fallen gänzlich. Zurzeit ist der digitale Datenaustausch für die Anmeldung und Zufahrt beim Verlagerstandort im Fokus der TC-Dienstleistungen, doch sind andere Anwendungsfelder in Vorbereitung.

partner, weshalb zunächst eine eigene Lösung für die chemische Industrie als Pilotindustrie namens „CTC“ (Chemical Trusted Carrier) aufgesetzt wurde. Beim eingesetzten System handelt es sich um ein speziell auf die Anforderungen der Chemieindustrie angepasstes offenes Cloud System mit flexibler Nutzung über Standard-Schnittstellen. Transportpartner laden ihre Stammdaten einmalig in das CTC-System. Teilnehmende Verlager konfigurieren ihre Datenanforderungen und können die Daten eines Transports im gewünschten Format direkt aus der CTC-Cloud abrufen. Wobei dank der zentralen Datenprüfung durch das CTC-Backoffice der Verlager immer vollständige und qualitätsgesicherte Daten erhält. Die Vergütung des Dienstes erfolgt im „Pay per Use“-Preismodell,

pro Nutzung und jeweils anteilig an Verlager und Transportpartner abgerechnet.

Aktuell werden drei Kernfunktionen angeboten, die alle Aspekte zur digitalen Transportabfertigung beinhalten:

- vCard zeigt das Kurzprofil des beteiligten und von CTC als vertrauenswürdig geprüften Transportunternehmens.
- Asset enthält die geprüften Stammdaten der Fahrzeugkomponenten derjenigen Transportunternehmen, die von TC validiert sind und digital abgerufen werden können.
- Wallet ist die TC-Fahrpersonal-App mit biometrischer Authentifizierung. Sie übermittelt die benötigten Fahrpersonaldaten und ermöglicht gleichzeitig die Kommunikation zwischen Fahrpersonal und Verladern.

Auf Basis des Systems wird die komplett digitalisierte Transportabfertigung ermöglicht: Ein angeschlossener Standort erhält alle Transportdaten (Auftrag, Fahrer, Transportkomponenten) digital und automatisiert bereits im Vorfeld. Basierend auf den zuvor durch TC geprüften Qualitätsdaten, kann beim Verlager sofort die Konformität zu Auftrag und logistischem Prozess überprüft werden. Direkt in die TC-App kann dann z.B. ein Barcode oder eine PIN gesendet werden, der für diesen Transport die direkte Zufahrt – ohne weitere Anmeldung oder nochmaliges Anhalten – aufs Werksgelände ermöglicht.

Das System beschleunigt drüber hinaus vor Ort auch die persönliche Transportanmeldung: Mit der TC-App kann der Fahrer per Click seine Transportdaten in Form eines Barcodes für einen Scan zur digitalen Datenübernahme zeigen – manuelle Eingaben und Prüfaufwände entfallen.

In der Praxis ist CTC bei Henkel in Düsseldorf seit letztem Jahr erfolgreich im Einsatz und wird ak-

tuell weiter ausgebaut. „Und auch weitere namhafte Chemieverlager werden demnächst mit CTC an den Start gehen, weil unser offener und kooperativer Ansatz zur digitalen Transportabfertigung überzeugt“, kommentiert Andreas Schmidt, Geschäftsführer Trusted Carrier.

In der Praxis ist CTC bei Henkel in Düsseldorf seit letztem Jahr erfolgreich im Einsatz und wird ak-

Sonja Andres, CHEManager

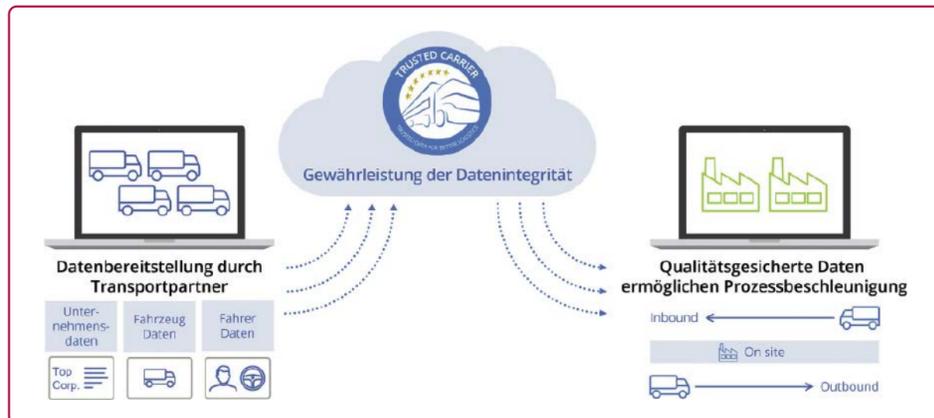
### Weitere namhafte Chemieverlager werden demnächst mit CTC an den Start gehen.

Andreas Schmidt, Trusted Carrier

Stammdaten der Transportunternehmer zugreifen, deren Richtigkeit und Aktualität durch TC gewährleistet ist. Zum Vorteil von Verladern und Transportunternehmen werden hierdurch die Wartezeiten am Check-In der Verlagerstandorte gegenüber der manuellen Abfertigung reduziert oder ent-

#### Abwicklung über Cloudsystem

Zur Beschleunigung der Transportabwicklung und Logistik werden modulare „Trusted Data“ erfasst. Unterschiedliche Branchen haben hierbei jeweils eigene spezifische Anforderungen an ihre Transport-



Ein angeschlossener Standort erhält alle Transportdaten (Auftrag, Fahrer, Transportkomponenten) digital und automatisiert bereits im Vorfeld. Basierend auf den zuvor durch TC geprüften Qualitätsdaten, kann beim Verlager sofort die Konformität zu Auftrag und logistischem Prozess überprüft werden.

#### NACHGEFRAGT

### Einfache und sichere Transportabwicklung

Eine Vereinfachung sowie Beschleunigung der Transportabwicklung durch Digitalisierung ist für Verlager wie Transportunternehmen von Vorteil. Dirk Engelhardt, Vorstandspräsident der BGL, äußert sich zu den Hintergründen der digitalen Initiative „Trusted Carrier“. Die Fragen stellte Sonja Andres.



Dirk Engelhardt, Vorstandspräsident der BGL

**CHEManager:** Was hat den BGL dazu bewegt, die Initiative „Trusted Carrier“ ins Leben zu rufen?

**Dirk Engelhardt:** Von unseren Mitgliedern haben wir gelernt, dass der zur Transportabwicklung notwendige Datenaustausch zwischen den Logistikpartnern in Bezug auf Transportauftrag, eingesetzte Fahrer und Transportkomponenten äußerst aufwendig und auch fehleranfällig sein kann. Daraus entstand die Idee, alle benötigten Daten nur einmalig zentral zu erfassen und alles vorab objektiv zu prüfen, um sie dann mit dem Gütesiegel geprüft bzw. „trusted“ digital den Transportbeteiligten zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Anforderung ist Trusted Carrier (TC) seit 2019 in die Umsetzung gegangen und hat gemeinsam mit dem BGL-Arbeitskreis Chemielogistik sowie Industriepartnern daraus den Chemical Trusted Carrier für die Pilotbranche Chemie abgeleitet.

**Wie hat die chemische Industrie den Trusted Carrier Service aufgenommen? Welche Dienste sind besonders gefragt?**

**D. Engelhardt:** Die chemische Industrie – mit bekanntlich höchsten Anforderungen an die Sicherheit der Abläufe und Transporte – aber auch die spezialisierte Transportwirtschaft haben die TC-Lösung mit allen Diensten wirklich gut aufgenommen. Insbesondere auch, weil an den meisten Standorten der

### Chemical Trusted Carrier ist ein auf die Anforderungen der Chemieindustrie angepasstes offenes Cloud System.

Branche die Abwicklungskapazitäten bereits heute ausgelastet sind, was schnell zu unproduktiven Warte- und Standzeiten führt. Transporte nun bereits vor der Ankunft am Standort zu validieren und ohne Anzuhalten direkt zur Laderampe zu schicken, entlastet Personal und Infrastruktur – und schafft damit zusätzliche Kapazität für erhöhte Abfertigungsvolumina.

Als offenes System für die ganze Branche arbeitet TC natürlich auch mit dem Verband der chemischen Industrie VCI zusammen, ebenso wie mit der International Road Transport Union IRU als internationalem Dachverband des BGL.

**Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung im Bereich gesicherter digitaler Transportabfertigung ein?**

**D. Engelhardt:** Das Trusted Carrier-System versteht sich diesbezüglich als digitale Basis. Die TC-Dienste stellen verlässlich geprüfte Stammdaten eines Transports zur Verfügung. Auf diesem Fundament können Funktionen zur erweiterten digitalen Transportabwicklung aufgebaut, beispielsweise durch Verbindung von GPS-Daten mit Ladezeitfenstersystemen, der digitalen Hinterlegung von Qualifikations- und Schulungsnachweisen von Fahrern und Fahrerinnen in der App und mehr. Die vollständig digitale Abwicklung wird dann ein Zusammenspiel aus Service- und Partnerangeboten sein – mit Trusted Carrier als kompetentem Partner.

www.trusted-carrier.com

### Neues, nachhaltigeres Container-Rückhaltesystem

Die Nachhaltigkeit eines Produktes ist heutzutage kein nice-to-have mehr, sondern ein Muss, wenn wir unsere Umwelt erhalten wollen.

Grund genug für die Hlash & Rainer GmbH, ihre Rückhaltesysteme für den Container unter nachhaltigen Gesichtspunkten weiterzuentwickeln.

**Bedingung: Keine Einbußen bei Qualität und Anwendungsgeschwindigkeit!**

In einem ersten Schritt wurden die horizontalen Bandlängen angepasst und ca. 15% Material eingespart. Dabei wurde zur leichteren Zuordnung und Anwendung ein umweltverträgliches Farbsystem für die unterschiedlich langen Bänder eingeführt. Bei den neu entwickelten CRS Vario und CRS Systemen ist es Hlash & Rainer gelungen, dass erstmals alle Rückhaltegurte die einwirken-



den Kräfte gleichmäßig aufnehmen können. Kürzere Bandstränge geben Überlasten gleichmäßig an längere Rückhaltegurte ab und gemeinsam werden alle Rückhaltegurte parallel an die Lastgrenzen geführt. Dadurch können die CRS Vario und CRS Sys-

teme der Hlash & Rainer GmbH, im Vergleich zu herkömmlichen Systemen, um bis zu 60% höher belastet werden, bei gleichem Materialeinsatz. Ein großer Vorteil für die Kunden.

In die Entwicklung sind sämtliche Ergebnisse aus den Testreihen auf

dem hauseigenen Ladungssicherungsprüfareaal eingeflossen: Container Kipptest, Bahngleis, 0p-Schlitzen.

Um den unterschiedlichen Verladesituationen bei ihren Kunden gerecht zu werden, bietet Hlash & Rainer ihre Systeme als CRS Vario und als CRS für gleichbleibende Verladesituationen an. Gleichzeitig hat die Hlash & Rainer GmbH, zur Unterstützung ihrer Kunden, ein Konzept zur Kreislaufwirtschaft für ihre Rückhaltesysteme entwickelt.

#### Kontakt:

Hlash & Rainer GmbH – Ladungssicherungstechnik  
Christian Kunert, Leiter Ladungssicherungsberatung  
Welsersstraße 10 E  
51149 Köln  
Tel.: +49 176 20 748 610  
christian.kunert@hslash-rainer.de  
www.hslash-rainer.de